erstellt: 03.09.2015

4x neue Möbel für ein Kinderzimmer

O-Ton: Ursula Geismann, Trend- und Designanalystin sowie Pressesprecherin im Verband der deutschen Möbelindustrie (VDM), 53604 Bad Honnef

Länge: 5:00 (9 O-Töne, einzeln einsetzbar)

Autor: Andreas Hecker

Info: O-Töne von der Trend- und Designanalystin Ursula Geismann zur finanziellen Bedeutung und dem Anteil der Kindermöbel an der gesamten Möbelbranche, den vier wichtigen Prüfsiegeln für Kindermöbel, den Themen Sicherheit, Design, Farbwahl, Trendzimmern sowie zu zwei Studien, die sich einerseits mit dem Spielverhalten von Kindern in der Natur und andererseits mit dem klassischen Familienbild beschäftigen haben.

Geismann antwortet auf folgende Fragen:

1. Welche finanzielle Bedeutung haben eigentlich Kindermöbel am Gesamtumsatz der deutschen Möbelindustrie?
2. Und Kindermöbel werden in der Regel – je nach Altersstufe – mehrfach gekauft?
3. Worauf sollten Eltern beim Kauf von Kindermöbeln achten – welche Tipps und Empfehlungen gibt der Verband dabei ab?
4. Neben dem Thema Sicherheit dürfte aber auch das Design weiterhin eine große Rolle spielen?
5. Hat sich das „klassische“ Kinderzimmer im Laufe der Zeit verändert und worauf achten Eltern besonders?
6. Was sagen sie zur Farbwahl – weniger ist mehr?
7. Trotzdem sind die Themenzimmer für Jungen und Mädchen weiterhin beliebt?
8. Nicht nur drinnen soll gespielt werden, sondern am besten auch draußen in der Natur. Aber da gibt es erschreckende Zahlen, die das Emnid-Institut vorgelegt hat?!
9. Das Allensbach-Institut hat eine Studie durchgeführt, die sich mit dem Thema Familie beschäftigt hat. Demnach gibt es noch die „klassische Kernfamilie“, aber es gibt auch weiterhin Benachteiligungen für Mütter?

zum Beitrag gehörende mp3-Datei:

KindJugend2015_Geismann_vorab_OTN.mp3